

5. Liga b: Vom 2:19 zum 2:23

rp / Drei Niederlagen in Folge resultierten für die 5.Liga b aus den ersten drei Spielen. Glaubt man dem Sprichwort „Aller Gute Dinge sind drei“, müssten nun im vierten Spiel die ersten Punkte folgen. Verstärkt mit 5. Liga a - und „reaktivierten“ Spielern (herzlichen Dank für euren Einsatz) gelang es der Mannschaft jedoch nicht, Punkte aus Uzwil zu entführen und so verlor man trotz relativ ausgeglichenem Match mit 0:4 und das Torverhältnis verschlechtert sich weiter.

Um 15.30Uhr wohnten die Spieler im Kett noch den eigenen B-Junioren gegen den SCA bei, bevor man sich auf den Weg Richtung Uzwil machte. Die Vorbereitung auf das Match war alles andere als optimal, der Schiedsrichter war nicht zurzeit anwesend und auf dem Platz waren keine Trainingsbälle vorhanden. Nichtsdestotrotz war man sich der Aufgabe bewusst, denn endlich sollten die ersten Punkte geholt werden. Trainer Muthi schickte folgende Spieler auf den Platz: Mischu im Tor, Roberto, Raffa, Martin Oertig und Nicola in der Abwehr, im Mittelfeld waren Mirco, Markus, Stef Kümin, Adi und Kevin und vorne bildete Osman die Angriffs - Phalanx. Das Spiel begann wieder mit einem Paukenschlag, denn bereits nach drei Minuten zappelte der Ball im Netz hinter Mischu. Die Abwehr liess sich ausspielen und die Sirnacher mussten bereits einem Rückstand hinterher rennen. Die Uzwiler kamen generell besser ins Spiel und auch zu Chancen. Nach etwa 20 Minuten glich sich das Geschehen aus und die Gäste hatten sogar leichte Vorteile. Doch genau in einer Druckphase liefen die Sirnacher in einen Konter und mit einem herrlich platzierten Kopfball markierte ein Uzwiler das 2:0. In der 33' wurde Stef klar im gegnerischen Strafraum gefoult, doch der allgemein unsichere Schiedsrichter verweigerte den Strafstoß. Fünf Minuten vor der Pause liess sich der Torhüter von einem Weitschuss dúpieren und es hiess bereits 0:3 aus Sicht der Südthurgauer. In der letzten Minute der ersten Spielzeit knallte Mirco den Ball an die Torumrahmung und der anschliessende Kopfball flog genau in die Hände des Uzwiler Torhüters. In der Pause stellte Muthi auf das klassische 4-4-2 um. Er erhoffte sich mit dieser Massnahme mehr Druck auf die gegnerischen Verteidiger. Und diese Umstellung brachte den erwünschten Erfolg. Die Sirnacher begannen aggressiver und drängten die Gastgeber fast in die eigene Platzhälfte zurück. Doch das Tor wollte für die Gäste einfach nicht fallen. Entweder spielte man zu fehlerhaft oder irgendein gegnerisches Bein war noch im Weg. In der 57' Minute fand eine Flanke überraschend den Weg zu einem gegnerischen Stürmer, welcher dann einen klassischen Abstauber in ein Tor ummünzte. Das Spiel wog hin und her, es gab auf beiden Seiten diverse Chancen. In der letzten Spielminute hätte Adi das Ehrentor erzielen müssen, doch er drosch den Ball aus 2(!)m über das Tor.

So endete ein weiteres Spiel mit einer weiteren Niederlage und solche hohen Niederlagen scheinen bei den Einen oder Anderen auf die Moral zu drücken. So war Trainer Muthi nach dem Spiel sehr enttäuscht, denn auch mit einer verstärkten Mannschaft war gegen diesen Gegner, welcher eigentlich auf Augenhöhe spielte, nichts zu holen. Man darf die kritische Frage äussern, gegen welchen Gegner die Sirnacher ihre Punkte holen wollen. Nach vier Pleiten in Serie kommt das spielfreie Wochenende gerade recht, um den Fussball in den Hintergrund zu rücken um eventuell mit der nötigen Gelassenheit in zwei Wochen das nächste Pflichtspiel zu bestreiten.

Die 5. Liga.